

Frankfurt am Main, 4. Oktober 2011

Beamte

## Sonderzahlung wird wieder erhöht

Endlich! Die Fortführung der mit dem Sparpaket 2010 beschlossenen Kürzung der jährlichen Sonderzahlung für Bundesbeamte ist vom Tisch. Die Erhöhung des so genannten Weihnachtsgeldes soll zum 1. Januar 2012 wirksam werden. Das bestätigte Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich in einem Gespräch mit dem dbb beamtenbund und tarifunion am 30. September 2011 in Berlin, an dem auch die GDL teilnahm. Das ist ein besonderer Erfolg, bedenkt man die derzeitige Lage der öffentlichen Haushalte. Damit zahlt sich die Hartnäckigkeit des dbb und seinen Mitgliedsgewerkschaften aus. Nur diese sind in der Lage, auch in schwierigen Zeiten Verbesserungen für die Bundesbeamten zu erreichen.

Die Erhöhung der jährlichen Sonderzahlung macht eine Einkommenserhöhung von 2,44 Prozent aus. Ursprünglich war vorgesehen, die Kürzung bis zum Jahr 2014 fortzusetzen. GDL und dbb protestierten energisch gegen die damaligen Sparpläne und warfen den politischen Entscheidungsträgern doppelten Wortbruch vor. Die jetzige, vorzeitige Rücknahme der Kürzung ist Beweis für die Anerkennung der Leistungen der Beamten. Sie ist geeignet, auch wenn sie verspätet kommt, wieder Vertrauen in die Politik gegenüber ihren Beschäftigten zu schaffen.

Die GDL wird ihre erfolgreiche Politik für die Beamten konsequent fortsetzen und sich für weitere Verbesserungen einsetzen. Änderungen im Zulagenbereich, die Anwendung der Betreiberwechselregelungen und insbesondere Verbesserungen der Beförderungssituation im Lokfahrdienst stehen als weitere Kernthemen auf der Agenda. Die Gespräche mit den politischen Entscheidungsträgern werden zeitnah fortgesetzt.